



N3tzwerk
Zukunft
der Industrie

**Industriedialog
Baden-Württemberg**

Persönliche
Einladung zur

Zukunftswerkstatt

Dialogformat im Auftrag des
Bundeswirtschaftsministeriums
mit Unterstützung des
Wirtschaftsministeriums
Baden-Württemberg

Di., 14. November 2017

10:00 bis 17:00 Uhr

Refugium Stuttgart

Quellenstraße 7 | 70376 Stuttgart

PERSÖNLICHE EINLADUNG ZUR ZUKUNFTSWERKSTATT

WIE SIEHT DIE ZUKUNFT DER INDUSTRIE IN BADEN-WÜRTTEMBERG AUS?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir – der Industriedialog Baden-Württemberg – die Perspektiven junger Erwachsener auf die baden-württembergische Industrie kennenlernen und gemeinsam mit Ihnen Ideen für die Zukunft der Industrie in Baden-Württemberg entwickeln. Baden-Württemberg ist das stärkste Industrieland in der Bundesrepublik Deutschland und eine Industrieregion von Weltrang. Die Mitglieder des Industriedialogs haben im Rahmen eines Dialogprozesses die „Industrieperspektive Baden-Württemberg 2025“ entwickelt. Die darin aufgezeigten Handlungsfelder möchten wir in der Zukunftswerkstatt gemeinsam mit Ihnen, jungen Berufstätigen bis zu 30 Jahren, diskutieren: Welche Chancen der baden-württembergischen Industrie gibt es?

Welche Befürchtungen und Wünsche von Ihnen als jungen Menschen sollen bei der nachhaltigen Zukunftsausrichtung der Industrie in Baden-Württemberg berücksichtigt werden?
Wie sollte die berufliche Ausbildung verbessert werden?

Wir interessieren uns für Ihre Perspektive auf die Zukunft der baden-württembergischen Industrie, und wir freuen uns auf Ihre Beiträge! Seien Sie Teil der Zukunft! Seien Sie mit dabei am

Dienstag, dem 14. November 2017, von 10:00 bis 17:00 Uhr
in den Räumlichkeiten des Refugiums Stuttgart, Quellenstraße 7, 70376 Stuttgart.

Die Veranstaltung findet im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie statt und wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg unterstützt.



WAS IST EINE ZUKUNFTS-WERKSTATT?

Die Zukunftswerkstatt ist eine kreative Ideenschmiede, in der sich Plenarphasen und Gruppenarbeitsphasen abwechseln. Dieses Dialogformat ermöglicht so die gemeinsame Bearbeitung und die aktive Beteiligung aller Teilnehmenden.

10:00 Uhr

ERÖFFNUNG DER ZUKUNFTSWERKSTATT

Dr. Peter Mender,
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg

Wie sieht die Zukunft von Baden-Württemberg aus?

Vorstellung der Zukunftswerkstatt Baden-Württemberg

Moderiertes Gespräch

Julia Friedrich (DGB) und
Kai Schweppe (Südwestmetall)

10:30 Uhr

Querdenken ist gewünscht!

Start der Zukunftswerkstatt



Kritikphase

Wie ist die Situation in Baden-Württemberg?



Visionsphase

Es wäre schön, wenn ...!



Realisierungsphase

Was können wir gemeinsam umsetzen?

15:45 Uhr

Ausblick und nächste Schritte

17:00 Uhr

Get-together

Für das leibliche Wohl ist auch während der Veranstaltung gesorgt.



N3tzwerk
Zukunft
der Industrie

KONTAKT:

N3tzwerk Zukunft der Industrie
Mauerstraße 83–84
10117 Berlin

Telefon 030 516956-860
E-Mail antwort@n3tzwerk.org

www.n3tzwerk.org
www.ihre-industrie.de

Industriedialog Baden-Württemberg

Der **Industriedialog Baden-Württemberg** wurde im Herbst 2014 durch das Ministerium für Wirtschaft Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie, der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände, dem Baden-Württembergischen Handwerkstag, dem DGB-Bezirk Baden-Württemberg, der IG Bergbau, Chemie, Energie Baden-Württemberg und der IG Metall Baden-Württemberg ins Leben gerufen.



N3tzwerk
Zukunft
der Industrie

**Industriedialog
Baden-Württemberg**

ANMELDUNG ZUR ZUKUNFTSWERKSTATT

Dialogformat im Auftrag des
Bundeswirtschaftsministeriums
mit Unterstützung des
Wirtschaftsministeriums
Baden-Württemberg

DI., 14. November 2017

10:00 bis 17:00 Uhr

Refugium Stuttgart

Quellenstraße 7 | 70376 Stuttgart



N3tzwerk
Zukunft
der Industrie

WEITERE INFO

Die Zukunftswerkstatt ist Teil des Projekts „Gesellschaftlicher Dialog zur Zukunft der Industrie“, das in diesem Jahr im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in sechs Modellregionen in Deutschland Industriedialoge durchführt. Die Initiative „Industriedialog Baden-Württemberg“ repräsentiert eine ausgewählte Modellregion.

ANMELDUNG per E-Mail an antwort@n3tzwerk.org bis spätestens **3. November 2017**

AN: Corinna Böttcher | N3tzwerk Zukunft der Industrie | Mauerstraße 83–84, 10117 Berlin
Telefon: 030 516956-860 | E-Mail: antwort@n3tzwerk.org

Ich nehme an der Veranstaltung „**ZUKUNFTSWERKSTATT**“ am **14. November 2017** in den Räumlichkeiten des **Refugiums Stuttgart**, Quellenstraße 7, 70376 Stuttgart, teil.

.....
Name, Vorname *(Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen.)*

.....
Firma/Institution/Verein

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

HINWEIS: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben.